



An alle Eltern

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Elternbrief möchten wir Ihnen wichtige Informationen zukommen lassen und die erfreulichen Ereignisse des letzten Schuljahres in Erinnerung rufen. Wir bitten Sie, mit der Schule Kontakt zu halten, mit Ihren Kindern im Gespräch zu bleiben und uns zu benachrichtigen bei Auffälligkeiten. Das Wohl Ihrer Kinder ist uns sehr wichtig. Ihnen allen wünschen wir ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Allgemeine Informationen

Newsletter des Kultusministeriums

Wir erinnern daran, dass seit Beginn des letzten Schuljahres das Kultusministerium den neuen elektronischen "Infodienst Eltern" herausgibt. Er informiert Eltern über neue Ideen und Entwicklungen in Schule, Schulverwaltung und Bildungspolitik. Der Infodienst Eltern erscheint monatlich als Newsletter und kann von Ihnen unter diesem [Link](#) eingesehen und kostenlos abonniert werden.

Homepage des Einstein-Gymnasiums

Auf unserer Homepage, www.einstein-gymnasium-kehl.de, die Herr Gabel ständig auf dem neuesten Stand hält, informieren wir Sie über alles, was an unserer Schule geschieht. Sie finden tagesaktuell die Stundenplanänderungen (Vertretungsplan), Termine, Elternbriefe, Einladungen, Berichte und Bilder von Veranstaltungen sowie Wissenswertes über Verwaltung und Organisation. Ein täglicher Klick, der sich lohnt. Gerne können sich auch Eltern und Schüler/innen mit der Bitte um Veröffentlichung an uns wenden. [Mailto Webmaster](#).

Informationen mit Bezug zum Unterricht

Personelle Veränderungen

Zum Schuljahresschluss 2003/04 haben wir zahlreiche Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Verlassen haben uns Frau Leins, Frau Roach, Frau Schmieder, Herr Gevers, Frau Uremovic, Herr Henkel, Herr Kleinstück u. Herr Walter. Neu an unserer Schule sind in diesem Jahr: Frau Kupferschmid (M,L), Frau Laibach (rk. Rel), Frau Maier (Bk,D), Herr Siegle (E, D), Herr Tonn (M,Ph) und Herr Gielnik (ev. Rel) sowie die Referendare im ersten Ausbildungsjahr Frau Dietz (F,Gk), Frau Geslin-Kuschke (D,E) und Frau Nast (D, rk. Rel). Frau Wehrle, Frau Scharf und Herr Göppert haben sich unsere Schule für ihr Schulpraktikum ausgesucht.

Fremdsprachenassistentin

In diesem Schuljahr wurde unserer Schule eine französische Fremdsprachenassistentin zugeteilt. Frau Marguet ist seit Mitte Oktober im Französischunterricht unterstützend tätig.

Elternbeiratsvorsitz

Der Elternbeirat wird auch in diesem Schuljahr von Frau Schröder-Heim und Frau Dr. Bauer geführt. Ihnen und allen anderen neu- oder wiedergewählten Elternvertretern gratulieren wir zur Wahl und danken Ihnen für die Bereitschaft, sich

für die Schule einzusetzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Preise und Lob mit der Ausgabe der Jahreszeugnisse

Im vergangenen Schuljahr durften wir zum Abschluss wieder eine Vielzahl guter Leistungen mit Lob und Preis honorieren. Die Preisträger wurden in der lokalen Presse genannt. Insgesamt vergaben wir 130 Preise und 47 Lobe. Für die großzügige Unterstützung zur Finanzierung der Preise möchten wir uns bei unseren Frühstücksdamen, beim Förderverein und vor allem bei den Badischen Stahlwerken Kehl bedanken.

Wettbewerbe

Zahlreiche Schüler/innen und Klassen haben im Schuljahr 2003/04 an Wettbewerben auf unterschiedlicher Ebene teilgenommen und teilweise hervorragend abgeschnitten. Die **Klasse 9c/d** hat unter der Leitung von Frau Collas mit einer Arbeit im Fach Französisch den zweiten Landespreis mit einer Prämie von 130 Euro beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen gewonnen.

Katrin Honauer aus Klasse 9 hat beim Landeswettbewerb Mathematik einen zweiten Preis erhalten.

Wir beglückwünschen alle Teilnehmer/innen an Wettbewerben für ihren engagierten und mutigen Einsatz und freuen uns sehr über die guten Platzierungen.

Die **Klasse 9c** hat mit ihrem Mobile nach dem Gemälde „Der Höllensturz“ von Peter Paul Rubens einen Preis mit einer Prämie von 150 Euro erhalten. Das Preisgeld ist gebunden an eine gemeinsame kulturelle Exkursion. Das Projekt wurde von Frau Graßhoff betreut.

Mathematik: *Problem des Monats*

Unterstufenwettbewerb des Landes Baden-Württemberg

Die Aufgaben liegen in einem kleinen Behälter neben dem Vertretungsplan aus und müssen bis zum Ende eines Monats bearbeitet in den dafür vorgesehenen Briefkasten gesteckt werden. Anschließend werden sie von Frau von Lossau korrigiert und von der unterrichtenden Mathematiklehrkraft den Schüler/innen zurückgegeben. Am Ende eines Schuljahres erhalten dann diejenigen, die eifrig und mit Erfolg mitgearbeitet haben, eine Urkunde bzw. einen Preis.

Schülerzahlen/ Klassenzahlen

In diesem Schuljahr besuchen 497 Schülerinnen und 435 Schüler unsere Schule (Gesamtzahl 932) in 37 Klassen. Die Klassenstufe 12 umfasst 84 Schülerinnen und Schüler, in Stufe 13 bereiten sich 88 junge Damen und Herren auf das Abitur 2005 vor.

Unterrichtssituation / räumliche Situation

Im Bereich des Pflichtunterrichts gibt es in diesem Jahr einen kleinen Engpass im Fach Mädchensport. Dennoch können neben dem Pflichtunterricht auch wieder einige Arbeitsgemeinschaften stattfinden: Chöre, Orchester, Theater, Vivarium, Schulgarten, Badminton, Basketball, Judo, Schwimmen, Kunst, Latein und Russisch.

Der Bau der neuen Realschule schreitet zügig voran. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich noch etwas mehr als 1 Jahr in Anspruch nehmen. Der Einzug ist zum 2. Schulhalbjahr Anfang 2006 vorgesehen. Für uns im Einstein-Gymnasium ist dies durchaus von Bedeutung. Die beiden Schulen, Tulla-Realschule und Einstein-Gymnasium, werden verzahnt. Unmittelbar an unseren bestehenden naturwissenschaftlichen Trakt wird der Neubau angeschlossen mit einer Erweiterung für uns im Erdgeschoss (neue Chemie-Abteilung). Die Abteilung Musik wird für beide Schulen gemeinsam errichtet in Anbindung an die gemeinsame Aula. Zudem erhält das Einstein-Gymnasium neue Computerräume, die direkt neben den Computerräumen der Realschule im neuen Gebäude eingerichtet werden. Im Gegenzug werden Räume des Einstein-Gymnasiums umgebaut und von der Realschule genutzt. Diese Räume befinden sich im Erdgeschoss. So wird u.a. der Multifunktionsraum mit Zimmer 006 zum zukünftigen Werkraum der Realschule. Die Präsenzbibliothek des EG wird erweitert und zu einer gemeinsamen Bibliothek für beide Schulen ausgebaut.

All diese Baumaßnahmen können leider nicht nur in den Ferienzeiten durchgeführt werden. Daher ist während der Bauphase mit gewissen Beeinträchtigungen zu rechnen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Neuerungen im Schulalltag

Geänderter Zeittakt am Einstein-Gymnasium (Doppelstunden, Pausen, Unterrichtsende)

Gleich mehrere Veränderungen wurden nach Absprache mit dem Elternbeirat und der Schulkonferenz zu Beginn dieses Schuljahres eingeführt. Damit alle auswärtigen Schüler/innen ohne zu hasten Bus und Bahn erreichen können, **schließt der Unterricht 12.45 Uhr** (bisher 12.50 Uhr). Um dies zu erreichen, wurde die fünfminütige Pause zwischen der ersten und zweiten Unterrichtsstunde gestrichen. Dies ist kein Problem, da diese beiden Stunden im Wesentlichen ab diesem Jahr als Block/ Doppelstunde unterrichtet werden. Die **neue Doppelstundenregelung** sieht einen weiteren Block für die fünfte und sechste Stunde vor. Dies gibt den Lehrkräften mit ihren Klassen einen größeren Spielraum für Projektarbeit. Außerdem werden die Wanderungsbewegungen im Haus und damit die Unruhe verringert.

Die große Pause findet nun erst nach der vierten Stunde statt (bisher nach der dritten Stunde). Die sogenannte Bäckerpause liegt weiterhin nach der zweiten Stunde. Damit sind die Erholungsphasen schülergerechter verteilt als bisher.

Die Mittagspause umfasst 70 Minuten (von 12.45 Uhr bis 13.55 Uhr). Nur in Ausnahmefällen wurde Unterricht in diese Zeit gelegt. Wenige Schüler/innen haben dadurch an einem Wochentag nur eine 20-minütige Mittagspause.

G8 / Einführung des neuen achtjährigen Gymnasiums / Schulentwicklung / Pädagogischer Tag

In diesem Schuljahr wurde das 8-jährige Gymnasium in Baden-Württemberg flächendeckend eingeführt. Hinter-

grund ist die Tatsache, dass die deutschen Abiturienten/innen durchschnittlich ein Jahr älter sind als in anderen europäischen Staaten.

Mit G 8 werden neue Akzente in der pädagogischen Praxis gesetzt. Es werden Bildungsstandards eingeführt und den Schulen mehr Freiraum eingeräumt. So wurden im letzten Schuljahr die neuen Kontingenzstundentafeln erstellt und Poolstunden verteilt, um die methodische, soziale und personale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und projektorientiertes Lernen zu ermöglichen. Das Einstein-Gymnasium hat beschlossen als gemeinsames fächerübergreifendes Thema das Projekt „Grenzen überwinden, Brücken bauen“ zu wählen. Um dieses Thema für alle Stufen mit Projekten und Ideen zu füllen, wird es am 14.2.2005 einen Pädagogischen Tag geben, an dem fächerübergreifende Unterrichtseinheiten für unterschiedliche Klassenstufen konzipiert werden.

Bei der Entwicklung unserer Schule besonders im Hinblick auf G8 möchten wir langfristig die Schüler/innen und Eltern mehr einbeziehen. Eine große Zahl von Eltern hat bereits ihr Interesse an einer Mitarbeit geäußert. Die Steuerungsgruppe der Schulentwicklung erarbeitet in Kürze ein Konzept, wie diese Zusammenarbeit sinnvoll gestaltet werden kann.

Klassenarbeitsanzahl und GFS

1. In den Kernfächern werden im Schuljahr mindestens 4 Klassenarbeiten geschrieben (hier fand eine Reduktion statt), darunter im Fach Deutsch in den Klassen 5 – 7 eine Nachschrift.

2. Alle Schüler sind ab Klasse 7 außerdem zu 1 GFS (einer gleichwertigen Feststellung von Schülerleistungen; dies ist z.B. ein Vortrag, eine Präsentation, ein Experiment) pro Schuljahr in einem selbst gewählten Fach verpflichtet. Die Klassenlehrer/innen koordinieren die Wahl der Schüler (bis 6.12.), die Fachlehrkräfte vergeben die Themen, setzen die Termine fest und benoten die GFS.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Bevor wir über die zahlreichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen des letzten und des neuen Schuljahres berichten, möchten wir um Ihr Verständnis für leider bisweilen auch geballt auftretenden Unterrichtsausfall bitten. Es tut uns Leid, dass bereits kurz nach Schuljahresbeginn durch das gleichzeitige Stattfinden von Studienfahrten in Stufe 13 und die Methodentage in Stufe 12 die Arbeitsmoral in einigen Klassen durch zu wenige verbleibende planmäßige Stunden vorübergehend gelitten hat.

Klassen- und Studienfahrten

Die **Klassenfahrten der Stufe 6** fanden kurz vor den Sommerferien statt. Die Ziele waren Amrum, Sylt und Oberstdorf.

Die **Abiturienten 2005** erkundeten auf ihren **Studienfahrten** Wien, Rom, Korsika und London. Die Planungen für die Ziele der derzeitigen Stufe 12 sind angelaufen.

Besuch von **Schüler/innen der Klasse 11c** (03/04) bei der Deutsch-Französischen Hochschule Saarbrücken/Metz. Der Besuch der Klasse 11c in Metz geht auf eine Einladung der dortigen Studenten der Betriebswirtschaft zurück, die jedes Jahr Schulen in Deutschland und Frankreich mit bilingualen Zügen einladen, um ihre Universität vorzustellen. Diese Vorstellung der Studiengänge dient dazu, deutschen und französischen Schülern die Möglich-

keiten zu zeigen, die ein Doppeldiplom bietet. Metz/ Saarbrücken bietet folgende Studiengänge an: Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Elektroingenieurwesen und Logistik. Diese Fächer werden in beiden Ländern im Wechsel studiert und die Studenten erhalten beide Diplome. Unsere Schüler waren von diesen Möglichkeiten sehr beeindruckt und versuchten im regen Gespräch mit den dortigen Studenten, möglichst viele Informationen zu erhalten.

Seminarwoche für bilinguale Schüler/innen 11c (04/05) im September in Würzburg

Auf einem Seminar in Würzburg beschäftigten sich die bilingualen Schüler/innen der Klasse 11c gemeinsam mit Schülern/innen von den Partnerschulen in Sarreguemines (Frankreich) und in Breslau (Wroclaw, Polen) mit dem Thema „Mode, Macht und Medien“. Die Meinungsmacher Zeitung, Radio und Fernsehen, Jugendmode und ihre Herstellung unter oft unmenschlichen Arbeitsbedingungen standen für eine Woche im Mittelpunkt des Interesses. Es entstand eine Tageszeitung, die Sie derzeit auch in der Eingangshalle unserer Schule sehen können.

Beiträge für die Landesgartenschau

Es wurden unter der Obhut von Frau Reichart drei Kunst-Projekte mit verschiedenen Schülergruppen für die Gartenschau durchgeführt.

- „**Vögel**“ – Eine Zusammenarbeit mit dem Künstler Armin Kaster aus Düsseldorf. Dieses Projekt mit der Klasse 7d fand bei der Eröffnungsfeier großen Anklang. Ende September durften die Vögel einen Ausflug in den Europapark machen. Sie gefielen so gut, dass zwei Exemplare noch bleiben dürfen.
- „**Die literarische Telefonzelle**“ – Dieses Projekt wurde als künstlerisches Konzept mit Schülern eines 12er Kunstkurses behandelt und mit dieser Gruppe vor und während der Gartenschau aufgebaut und betreut.
- „**Fantasiergarten**“ – Es entstanden Skulpturen für den Abschnitt „Die Farbe Gelb“ der Gartenschau. Diese Skulpturen werden beim Rückbau der Gartenschau auf das Gelände unserer Schule zurückgeholt.

Tanzbeiträge auf der Landesgartenschau

Bei der viel beachteten Darbietung „Tanz der Kehler Schulen“ boten auch zwei Mädchengruppen des Einstein-Gymnasiums unter Leitung von Frau Kummer Tänze dar. Die Choreographie hatten die Mädchen selbst entwickelt.

Schulgarten-AG

Diese AG, betreut von Frau Schmidt, legte auf dem Gelände der Landesgartenschau einen Schulgarten an und pflegte ihn während des Sommers. Der ständig aktualisierte Schulgarten fand auch durch mehrere Lehrerfortbildungsmaßnahmen starke Beachtung weit über unsere Region hinaus. Allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern, die bei diesem Projekt geholfen haben danken wir sehr. Besonderer Dank gilt Herrn Arntz von der Eichendorff-Schule Offenburg und Herrn Professor Birkenbeil von der PH Karlsruhe.

Nach der Landesgartenschau wird dieser Schulgarten auf unserem Schulgelände als langfristige Einrichtung angelegt werden. Für dieses Vorhaben benötigen wir viele helfende Hände. Die Pergola, das Gartenhaus und der Schulgarten werden zum grünen Klassenzimmer unserer Schule.

Schüler pflegen Parkanlagen

Auch in diesem Schuljahr fand eine Aktion zur Sauberhaltung der Kehler Parkanlagen statt. Unter der Leitung von

Frau Sperling nahmen die Kinder unserer fünften Klassen die Gelegenheit, dem Schulalltag zu entfliehen, gerne an und waren mit großem Eifer bei der Sache

Kultur

Konzerte

Das Sommerkonzert – diesmal auf der Landesgartenschau – geriet gewohnt schwungvoll und war ein viel beachteter Höhepunkt im Schulleben.

Wir möchten an dieser Stelle schon auf das bevorstehende Weihnachtskonzert hinweisen (Dienstag, 21.12.04).

Schultheater

Mit großem Erfolg präsentierte die Theater-AG unter der Leitung von Frau Mody im Juli des vergangenen Schuljahres mit „Sommernachtstraum“ von Shakespeare ein heiteres Stück, das die Zuschauer sehr begeisterte. Selbstverständlich ist auch für dieses Schuljahr wieder eine Aufführung geplant. Der Titel bleibt jedoch noch geheim.

Kulturveranstaltungen in Straßburg

Wie in den letzten Schuljahren werden von der Fachschaft Französisch auch in diesem Schuljahr wieder für Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte Opern- und Ballettabende in der Straßburger Oper organisiert. Mit einer sogenannten „carte à tout voir“, die Ihre Kinder zu Schuljahresanfang im EG erwerben können, reduziert sich der Eintrittspreis erheblich. Es freut uns sehr, wenn Sie diese Bereicherung nutzen oder das attraktive Jugendtheaterabo der Stadt Kehl in Anspruch nehmen.

Sportliche Erfolge

Einstein-Gymnasium Landessieger im Badminton 2004
Beim Landesfinale waren die Badmintonspieler des Einstein-Gymnasiums mit zwei Landestiteln sowie einer Vizemeisterschaft sehr erfolgreich.

Die Mannschaft in der Wettkampfklasse II holte im 4. Jahr in Folge den Landestitel. Sie spielte in der Besetzung Hieber, Urbach, Reister, Krause, Gospic und Bürstner. Manfred Hieber und Verena Krause waren in allen drei Einzeln überragend und beherrschten ihre Gegner dank besserer Technik und guter Beinarbeit überlegen. In der WK III zeigten die Einsteinschüler Brauns, Braun, Dupuis, Bub und Englert L. tolle Leistungen im Einzel und wuchsen im Doppel über sich hinaus. Söhren Brauns und Michi Braun besiegten sogar in einem äußerst umkämpften Spiel die Esslinger Baden-Württembergischen Ranglistenspieler. Mit hauchdünnem Vorsprung vor der Esslinger Schulmannschaft holten sie sich den Landessiebertitel. Den doppelten Landessiegererfolg komplettiert der zweite Platz der Oberstufenmannschaft in der Besetzung Claus, Schillinger, Englert D., Pahlke A., Pahlke M. und Käshammer. Sie mussten sich dem favorisierten Team aus Fellbach deutlich geschlagen geben, waren jedoch den beiden anderen Mannschaften aus Saulgau und Freiburg weit überlegen. Christoph Claus spielte im 1. Einzel sowie im 1. Doppel zusammen mit Benjamin Schillinger ein überragendes Landesfinale.

Talentwettbewerb „Fußball in der Schule“ – Das EG nahm mit drei Mannschaften am Talentwettbewerb teil. Eine Mannschaft bestand aus fünf Spielern, die sich sowohl im Fußball-Turnier als auch in den sieben Übungen des Fußball-Abzeichens beweisen mussten. Ein Team aus Schülern der 6a erreichte den zweiten Platz und qualifi-

zierte sich damit für das Landesfinale, das im Herbst an zwei Tagen im Europapark in Rust stattfinden wird.

Turner holen Meistertitel im Oberschulamtsbezirk bei „Jugend trainiert für Olympia“. In der Disziplin Kunstturnen siegten die Einsteiner beim Oberschulamtsfinale in Villingen trotz starker Konkurrenz. Die Mannschaft in der Besetzung Michael Jockers, Roman Neumann, Simon Pahlke, Mirko Sydow und Michael Kaufmann, betreut von Mentorin Viktoria Meier, errang beim anschließenden Landesfinale einen beachtlichen dritten Platz. Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern sowie ihren Betreuerinnen und Betreuern zu ihren Erfolgen und bedanken uns für ihren Einsatz bei den Wettkämpfen.

Schülermentoren und -mentorinnen

André Kröll (Stufe 12, Fußball), Julien Liedl (Stufe 12, Fußball), Carina Kleinmann (11c, Geräteturnen) und Konstantin Urbach (11b, Tennis) sind nach entsprechender Ausbildung zu Schülermentoren ernannt worden. Herzlichen Glückwunsch!

Die Nutzung unseres Computerraumes während einiger Mittagspausen ist auch durch den Einsatz von Schülermentoren möglich.

Angebote

Hausaufgabenbetreuung für Kinder der Klassen 5 bis 7

Wir bieten auch in diesem Schuljahr eine Hausaufgabenbetreuung an. In kleinen Gruppen können Kinder die Mittagspause zur Erledigung von Hausaufgaben nutzen. Die Betreuung erfolgt durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Es sind drei Betreuungsperioden von je 8 Wochen vorgesehen.

Termine: Dienstag u. Donnerstag von 13.00 bis 13.45 Uhr.

Wir erheben einen **Unkostenbeitrag** von 6 Euro pro Periode bei Inanspruchnahme eines Betreuungstermins pro Woche. Selbstverständlich kann Ihr Kind auch an beiden Terminen teilnehmen, dann verdoppelt sich der Betrag.

Wenn Sie und Ihr Kind Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Morgenthaler im Sekretariat oder beim Klassenlehrer. Sie bekommen über Ihr Kind ein Informationsblatt mit den genauen Daten und Anweisungen.

Schüler helfen Schülern mit Nachhilfeangeboten

Wenn fachliche Hilfe benötigt wird, sei es nach Fehlzeiten im Unterricht oder bei Verständnisschwierigkeiten, gibt es die Möglichkeit, Schüler der höheren Klassen als Helfer zu engagieren. Dieses Nachhilfeangebot ist preisgünstig. Für eine Schulstunde à 45 Minuten werden 6 Euro verlangt, für die volle Stunde sind es 8 Euro. Kontaktpersonen sind Frau Collas, Frau Dupuis und Frau von Lossau.

Berufserkundung

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen haben die Gelegenheit während eines einwöchigen Berufspraktikums (**BOGY**) ein Berufsfeld ihrer Wahl genauer kennen zu lernen. Damit bei Interesse eine Verlängerung möglich ist, liegt dieses Praktikum in der Woche vor den Osterferien.

Zusätzlich haben wir in diesem Jahr für die Klassenstufen 9 bis 13 im Hause **eine Veranstaltung zur Berufserkundung** angeboten. Etwa 35 verschiedene Berufe/Berufsfelder wurden von Referenten aus der Praxis vorgestellt. Jede/r Teilnehmer/in hatte die Möglichkeit im Laufe des Abends drei verschiedene Vorstellungen zu besuchen. Wir bedanken uns bei den Eltern, die zusammen mit Herrn Stolz und Frau Lutz diese Veranstaltung planen

und organisieren. Unser Dank gilt auch den Firmen und Behörden sowie ihren Referenten/innen, die sich mit ihren Beiträgen für unsere Jugend engagieren. Die Veranstaltung war gut besucht und ein hervorragendes Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule einerseits sowie Wirtschaft und Schule andererseits.

Im März 04 richteten die **Ortenauer Wirtschaftsjuvenoren** in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Offenburg in unserer Schule eine ähnliche Berufsbörse für Stufe 10-12 aus, die leider nicht den erwarteten Zulauf fand. Für das große Engagement der Wirtschaftsjuvenoren sagen wir an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Das **Profil- und Neigungsfach Biologie** besuchte den **Biotechnologiekonzern Novartis in Basel**, um dort ein sehr interessantes Praktikum zu aktuellen Methoden der Gentechnik zu erleben. In zahlreichen, der neuesten Wissenschaftstechnologie entsprechenden Versuchen konnten die Schüler/innen das im Unterricht erworbene Wissen in die Praxis umsetzen.

Girls day

Im vergangenen Schuljahr lernten die Mädchen der Klassen 10 an der Fachhochschule Offenburg eine große Anzahl von technischen Studiengängen kennen. Im Bereich Chemie, Mechanik und Elektrotechnik durften sie selber Experimente durchführen, um ein Gespür für diese Fachrichtungen zu entwickeln. Die Mädchen beteiligten sich mit Engagement und technischem Geschick.

Sozialpraktikum in Klasse 11

Bereits im vergangenen Schuljahr wurde in den 11. Klassen ein Sozialpraktikum durchgeführt. Während fünf Schultagen arbeiteten Schüler/innen in sozialen Einrichtungen. Ihre Erfahrungen und Eindrücke waren u.a. Gegenstand eines Nachbereitungstages direkt im Anschluss. Das Praktikum wurde von der überwiegenden Zahl der Teilnehmer/innen und auch der Lehrkräfte, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besucht und unterstützt haben, als sehr positiv bewertet. Durch das Praktikum soll in erster Linie die soziale und emotionale Kompetenz der Schüler/innen gefördert werden.

ZOS – ein Zielorientierungsseminar für die Kursstufe

Im November und Juli wird Schüler/innen der Kursstufe ein Zielorientierungsseminar angeboten, in dem sie innerhalb von 5 Tagen herausfinden, welches ihre wichtigsten Fähigkeiten sind, die sie in einem Berufsfeld einsetzen möchten, welche Ziele sie verfolgen möchten und ob beide Faktoren in Einklang gebracht werden können. Abschließend wird erarbeitet, in welchem Berufsfeld dies möglich ist. Das Seminar ist schulübergreifend und findet in Nonnenweier statt.

Clementinenverkauf

Es ist mittlerweile eine beachtete Tradition, dass Schüler/innen auf dem Weihnachtsmarkt Clementinen verkaufen. Die Fruchtimportfirma RIEL spendet wieder die begehrten Früchte, wofür wir herzlich danken. Der Erlös wird für die Schulgemeinschaft eingesetzt. Besuchen Sie in diesem Jahr am Freitag, 3.12.04, unseren Stand auf dem Kehler Weihnachtsmarkt.

Schüleraustausch

Dank des großen zusätzlichen Engagements vieler Lehrkräfte unserer Schule sind wir in der Lage und stolz darauf, Ihren Kindern ein vielfältiges Austauschprogramm anzubieten.

Vor kurzem besuchte uns eine Gruppe russischer Schüler/innen aus Swenigorod (nahe Moskau). Der Gegenbesuch wird im Frühjahr erfolgen.

Im letzten Jahr bereisten Schüler/innen unserer Schule folgende Länder: Frankreich (Montmorency, Sarreguémies, Straßburg), England (Knutsford), Polen (Breslau) und Russland (Swenigorod).

Über außerschulische Organisationen verbrachten Schüler/innen eine längere Zeit (z. T. ein ganzes Jahr) in den USA, Südafrika und Polen.

All diese Schüler/innen bereichern mit ihren vielseitigen Erfahrungen das Unterrichtsgeschehen und ihre Klassenkameraden/innen.

Weitere Austauschangebote

Bitte beachten Sie das jährlich aktualisierte Übersichtsprogramm über Austauschmöglichkeiten (bereits verteilt). Für viele Programme muss man sich sehr weit im Voraus bewerben.

Außer den von unsere Schule angebotenen Austauschprogrammen besteht für einzelne Schülerinnen und Schüler der Klassen 9-11 auch die Möglichkeit, sich beim Oberschulamt Stuttgart für bestimmte Auslandsaufenthalte (Großbritannien, Irland, USA, Kanada, Australien, Neuseeland) zu bewerben. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sie im Internet unter: www.oberschulamt-stuttgart.de/gym/index9.html Eine Übersicht hierzu hängt auch in unserer Bibliothek (002) aus. Dort können Ihre Kinder auch die Internetadresse aufrufen und die gewünschten Beschreibungen ausdrucken.

Weitere wichtige Elemente des Schullebens

SMV

Weiterhin betreuen Frau Saier und Herr Dörr die SMV. Die Schulgemeinschaft profitiert in vielerlei Hinsicht vom Einsatz zahlreicher Mitglieder. Das von der SMV organisierte Sommerfest zum Abschluss des Schuljahres war eine sehr gelungene und gut besuchte Veranstaltung. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank allen Initiatoren und Helfern für den vergnüglichen Nachmittag und Abend. Die SMV organisiert auch den Schließdienst am Fahrradscuppen und die Schülerschließfächer. Weitere Initiativen werden auf dem Ende Oktober stattfindenden Workshop erarbeitet.

Patenprogramm

Innerhalb des Patenprogrammes, welches Frau Wenzel betreut, engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen. Sie helfen den neuen Fünftklässlern bei der Eingewöhnung in unsere große Schule. Auch in diesem Jahr hat sich für jede 5. Klasse ein Team von Paten gefunden. Zusammen mit den Klassenlehrern werden sie sich ganz besonders um die ersten Schritte zu einer guten Klassengemeinschaft kümmern.

An dieser Stelle möchten wir den Paten des vergangenen Schuljahrs für ihr Engagement danken.

Streitschlichter/innen - Konfliktlotsen

Bei Konflikten im Klassenzimmer stehen nun auch an unserer Schule Schülerinnen und Schüler unseren Jüngsten und ihren Klassenlehrern/lehrerinnen zur Seite, um im

Konfliktfall zu vermitteln und aufkeimende Probleme gewaltfrei zu lösen.

12 Schüler/innen der 8.-12. Klassen haben im Laufe des vergangenen Schuljahres Regeln zur friedlichen Konfliktbearbeitung eingeübt. Sie bilden ein Team, an das sich unsere Schüler von nun an wenden können, wenn Feindseligkeiten drohen sich festzufahren. Die Ausbildung und Betreuung der Konfliktlotsen liegt in Obhut von Frau Wenzel, Frau Collas und Frau Kummer.

Förderverein

Der guten Tradition folgend hat uns der Förderverein der Schule wieder kräftig unterstützt. So finanzierte er wieder die Basketball-AG, zum Teil die Theater AG, verschiedene Projekte und Schüleraustauschmaßnahmen und ermöglichte durch seine Hilfe einzelnen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Landschulheimen und Studienfahrten.

Jahrbuch

Ein Jahrbuch ist auch für dieses Schuljahr geplant und in Vorbereitung. Wir hoffen, vielen Interessenten und Freunden unserer Schule das Schulleben auf diesem Weg nahe zu bringen.

Terminübersicht

Bitte beachten Sie, dass der Reformationstag - Freitag, der 31. Oktober 03, schulfrei ist.

Oktober	
14 Do	18.00 Berufserk. / Stolz
15 Fr	Austausch Montmorency bis 18.10.
18 Mo	19.30 Elternbeiratsitzung
20 Mi	Wandertag
21 Do	SMV-Tagung
22 Fr	SMV-Tagung
November	
1 Mo	Feiertag
2 Di	Herbstferien bis Fr. 05.11.
10 Mi	GLK 14.00-16.30 Anmeldeschluss Fustel Austausch
22 Mo	Oasenwoche 1 Tag d.o. Tür Uni Freiburg und Fachhochschule OG
23 Di	Tag d.o. Tür Uni Freiburg
24 Mi	Apfelprojekt Kl. 5+6
Dezember	
3 Fr	Clementinenverkauf
21 Di	19.00 Weihnachtskonzert in Sankt Maria
22 Mi	1.Std. Gottesdienst 2./3.Std Unterricht nach Plan 4.Std Klassenlehrerstunde ab 5.Std. frei
23 Do	Weihnachtsferien bis Fr. 07.01.05
Januar	
24 Mo	Fustelaustausch bis 28.01.
26 Mi	26.-28.01. Chorworkshop
27 Do	Oasenwoche 2 bis 03.02.
28 Fr	Fustelaustausch Ende
31 Mo	Zeugnisausg. 13/1, 12/1